



*„Deutschland ist eine  
Chance für uns!  
Egal woher man  
kommt, man kann  
hier etwas lernen.“*

Badr, 18 aus Syrien

Wir möchten dazu beitragen, dass **Integration** gelingt

Unser Beitrag zur aktuellen Flüchtlingssituation: Wir möchten jungen Zuwanderern das Ankommen in unserer Gesellschaft erleichtern und ihnen ermöglichen, eigene Perspektiven zu entwickeln. Dazu bauen wir ein Netzwerk unter dem Projektnamen **(M)integration** auf.

#### **Um welche Zuwanderer handelt es sich?**

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus sogenannten Internationalen Vorbereitungsklassen, sind 15 bis 19 Jahre alt und streben mindestens einen Mittleren Bildungsabschluss oder das Abitur an. Die Schüler können einen Flüchtlingsstatus haben, müssen es aber nicht. Grundlagen der deutschen Sprache sind vorhanden und es besteht ein Interesse an den MINT-Fächern.

#### **Warum ein Förderprogramm?**

Gerade für junge Zuwanderer ist es schwierig, sich in einer neuen Gesellschaft zurecht zu finden, eigene Perspektiven zu erkennen oder selbst mit zu entwickeln.

Wir sind überzeugt, dass eine individuelle Unterstützung den Lebensweg eines Neuankömmlings positiv beeinflusst und ihn in die Lage versetzt, Chancen wahrzunehmen.

In dem Projekt **(M)integration** können Unternehmen eine aktive Rolle übernehmen, indem sie jugendlichen Zuwanderern erste Einblicke in die Berufswelt ermöglichen oder tragen dazu bei, ihre sozialen Fähigkeiten auszubauen. Damit helfen sie ihnen, Zukunftsperspektiven zu entwickeln und unterstützen ihre Integration in unsere Gesellschaft.

#### **Online spenden auf Gut für Hamburg:**

[www.betterplace.org/p34591](http://www.betterplace.org/p34591)

[www.initiative-nat.de/projekte/mintegration.html](http://www.initiative-nat.de/projekte/mintegration.html)

#### **Wie unterstützen Unternehmen?**

Die Unternehmen bieten Betriebsführungen, Praktika und Bewerbungstrainings an. Darüber hinaus können sie ihre Mitarbeiter ermutigen, sich zu engagieren: zum Beispiel mit Sprachkompetenzen oder in einer Patenschaft.

#### **Wie kommen die jungen Menschen und die Unternehmen zusammen?**

Die Schülerinnen und Schüler bewerben sich bei ihrem Klassenlehrer. In Absprache mit der Schule koordiniert NAT die Angebote und Kontakte zwischen Schülern und Unternehmen.

#### **Kurzinfo (M)integration**

Netzwerk für junge, MINT-affine Zuwanderer. Unternehmen bieten Betriebsführungen, Bewerbungstrainings und Praktika im MINT-Bereich an.

**Projektstart:** Herbst 2015

**Projektpartner:** Stadtteilschule Barmbek

**Schirmherr(in):** geplant

**Spenden:** [www.betterplace.org/p34591](http://www.betterplace.org/p34591)

**Engagieren:** [www.initiative-nat.de/mitmachen-bei-mintegration.html](http://www.initiative-nat.de/mitmachen-bei-mintegration.html)

**Kontakt:** Sabine Fernau  
[sabine.fernau@initiative-nat.de](mailto:sabine.fernau@initiative-nat.de)  
Telefon 040-328 91 98 50  
[www.initiative-nat.de](http://www.initiative-nat.de)